



Dipl.-Ing. Udo Dettmann M.Eng.
Am Bahndamm 3 * 38321 Groß Denkte
Mobil (+49) 177 2 00 00 86

Andreas Riekeberg
Räubergasse 2a * 38302 Wolfenbüttel
Mobil (+49) 170 11 25 764

E-Mail kontakt@asse2.de

Internet www.asse2.de / www.asse-watch.de

Hintergrundinformation

Historie:

Wie kam es zur Asse 2 Begleitgruppe?
Erfolge der Asse 2 Begleitgruppe

Wolfenbüttel, den 05. September 2015

Wie kam es zur Asse 2 Begleitgruppe?

- 1986 Nach dem Unfall von Tschernobyl (26.04.1986) gründet sich in Wolfenbüttel im Mai 1986 eine Initiative „Gegen Kernkraft was tun“
- 1989 Aus dieser Initiative wird die Aktion Atommüllfreie Asse - AAA gegründet, um auf die Probleme von Asse II hinzuweisen. Diese Bürgerinitiative veranstaltet zwei Fachgespräche (2001 + 2005) in Wolfenbüttel, u. a. mit unabhängigen Wissenschaftlern, NABU, Ev.-luth. Landeskirche BS, GSF, NMU, LBEG, BMBF, BfS, GRS, DBE, FZK, NLFb, PanGEO, Otto Hug Strahleninstitut, Feuergruppe und AufpASSEn.
- 2001/02 Der ehemalige Betreiber GSF beginnt mit je 2 eigenen INFO–Veranstaltungen zum Thema der Schließung von Asse II.
- 2003 Der Verein aufpASSEn wird gegründet (der seit 12 Jahren intensiv am Thema ASSE II arbeitet) aus dem Zusammenschluss der Feuergruppe Berlin und der Aktion Atommüllfreie Asse. Asse II Vorträge und Diskussionsrunden mit dem ehem. Betreiber und Wissenschaftlern werden intensiviert.
- 2006 Resolution des Kreistages zum Thema Asse II (20.03.2006)
- 2007 Mittlerweile haben sich weitere Bürgerinitiativen (BASA, WAAG) gegründet. Es folgt ein Zusammenschluss der Bürgerinitiativen mit dem Namen Asse II-Koordinationskreis (A2K), er besteht aus Bürgerinitiativen, politischen Vertretungen, weiteren Organisationen aus der Region und Einzelpersonen.
- 2008 Gründung der Asse 2 Begleitgruppe unter Vorsitz von Landrat Jörg Röhmann. Mit viel Engagement haben sich die Samtgemeinde-Bürgermeisterinnen Frau Ruth Naumann, Frau Regina Bollmeier der Samtgemeinden Schöppenstedt und Asse und Frau Heike Wiegel vom Verein AufpASSEn für den Optionenvergleich und für die Asse II-Begleitgruppe mit wissenschaftlicher Unterstützung der Arbeitsgruppe Optionenvergleich Rückholung (AGO) eingesetzt.

Das Bundeskabinett beschließt Asse II unter das Atomrecht zu stellen.

Im Asse II - Koordinationskreis arbeiten unter anderem mit:

Aktion Atommüllfreie Asse Wolfenbüttel • AufpASSEn e.V. • BürgerAktionSichereAsse (BASA) • Bürgerinitiative Braunschweig (BIBS) • BUND Kreisgruppe Wolfenbüttel • Bündnis 90/ Die Grünen, Kreisverband Wolfenbüttel • Ev.-luth Kirchengemeinde St. Thomas Wolfenbüttel • Jugendumweltnetzwerk Niedersachsen AK Asse • SPD Ortsvereine Asse West und Remlingen • Umweltschutzforum Schacht-Konrad Salzgitter e.V. • Wolfenbüttler AtomAusstiegsGruppe (WAAG) • sowie zahlreiche Einzelpersonen



2009	BfS wird neuer Betreiber für Asse II
2012	Resolution des <u>Kreistages</u> zum Thema Asse II (12.03.2012).
2013	Änderung des §57b Atomgesetz (Lex Asse – Gesetz zur Beschleunigung der Rückholung radioaktiver + chemotoxischer Abfälle und zur Stilllegung der Schachtanlage Asse II) tritt in Kraft.
2008 bis 27.02.2013	Durch die energische und vertrauensvolle Zusammenarbeit in der Asse 2-Begleitgruppe mit dem Vorsitzenden Landrat Herr Jörg Röhmann bringt die Begleitgruppe Vieles auf den Weg: wissenschaftliche Erweiterung der AGO, Lex Asse, Kriterienbericht zum Vergleich von Zwischenlagerstandorten, Schacht Asse 5 und Weiteres.
22.09.2013	Neubesetzung des Vorsitizes: Frau Christiana Steinbrügge wird zur Landrätin gewählt und übernimmt den Vorsitz der Asse 2-Begleitgruppe
21.08.2015	Die Vorsitzende verfügt eine Denkpause für die Begleitgruppe

Erfolge der Asse 2 Begleitgruppe

- Optionenvergleich
- Umgebungsüberwachung
- Vorlage eines Rahmenterminplanes
- Entwicklung und politische Durchsetzung des Rückhol-Beschleunigungsgesetzes (§ 57b AtG, „Lex Asse“)
- Grubenstabilisierung (u.a. „Firstspaltverfüllung“)
- Anpassungen des Notfallkonzeptes
- Parallelisierung von Arbeiten
- Bohrung Remlingen 15 / Planung Schacht 5
- Kriterienkatalog „Zwischenlagersuche“ incl. Bewertungsverfahren
- AGO-Stellungnahme zur Dränage
- Aktuell: AGO-Stellungnahme zur Evaluierung der Faktenerhebung